



Keutschach, am 22. Juli 2019

Errichtung einer „Grüngut-Kompostierungsanlage“ in Leisbach

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger aus Leisbach,

ich habe bei der gemeinsamen Informationsveranstaltung „Errichtung einer Grüngut-Kompostierungsanlage in Leisbach“ letzten Freitag verspürt, wie massiv der Widerstand gegen die geplante Anlage ist und wie sehr Sie sich dadurch in ihrer derzeitigen Lebensqualität beeinträchtigt sehen.

Ihre Sorgen reichen von Lärm-, Geruchs- und Verkehrsbelastung bis hin zur Gesundheitsgefährdung.

Das gemeinsame, friedvolle Miteinander in unserer schönen Gemeinde ist mir als Bürgermeister letztendlich wesentlich bedeutsamer, als dass wir eine Kompostierungsanlage gegen den Willen der Anrainer umsetzen.

Daher habe ich heute den Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land zur gewerberechtlichen Betriebsanlagengenehmigung für die Kompostierungsanlage im Namen der Gemeinde Keutschach am See zurückgezogen.

Das bedeutet für Sie, dass die Gemeinde in Leisbach auf den Grundstücken Nr. 355, 357, 358, 375/2, KG St. Nikolai (72170) keine Kompostierungsanlage errichten wird.

Die drei Gemeinden Maria Wörth, Schiefing am Wörthersee und Keutschach am See stehen nunmehr wieder vor der Aufgabe einen neuen Standort für die Errichtung einer Kompostanlage zu finden.

Wenn Sie in Ihrem offenen Brief vom 19. Juli 2019 schreiben, dass Sie sich „durchaus bessere Standorte in diesen drei Gemeinden vorstellen können“, bitte ich Sie um entsprechende Vorschläge.

Ich bedanke mich für die gemeinsame Diskussion, wünsche Ihnen erholsame Urlaubstage und verbleibe

mit besten Grüßen


Karl Dovjak